



**Herzliche Einladung zum Deutschlandtreffen von „Miteinander für Europa!“**

Die pandemische Zeit lässt uns wie durch ein Brennglas sehen, was unsere Gesellschaft im Innersten zusammenhält - und wo Trennungen erkennbar werden. Versöhnung und Polarisierung erscheinen im Widerstreit, selbst der gemeinsame Bau am Haus Gottes erscheint schwierig.

Doch genau in dieser Zeit ruft Gott uns im „Miteinander für Europa“ zu nächsten Schritt! ER ruft uns in die Begegnung, in die Befreundung, in die Auseinandersetzung und ER ruft uns weiter auf den gemeinsamen Weg.

Zeichen der Hoffnung und ernsthaftes Nachdenken über das Hier und Heute werden den Tag prägen, der digital ist und vom Koordinationsteam von Würzburg aus gestaltet wird. Seid dabei, wählt Euch ein zum gemeinsamen Hören, Nachdenken, Beten!

**Wir beginnen um 10:30 (Einwahl ab 10:15)** mit einem geistlichen Impuls. Wie gelingt der gemeinsame Bau des Hauses Gottes?

Austauschrunden lassen uns auf die vergangene Zeit schauen, bevor ein Impuls (Thomas Römer, CVJM München) uns zum Aufbruch und zur Hoffnung ruft. Diesen werden wir vor Ort und im digitalen Raum aufnehmen und mit Beispielen der Hoffnung aus Deutschland und Europa anreichern.

Ab 13:45 geht es dann wieder ans Innerste: Wie gelingt Brückenbauen, Versöhnung in der Zeit von Polarisierung? - so das Thema eines Podiums, das Impulse für unser Nachdenken im digitalen Raum bereithält.

Mit einem hoffnungsvollen Ausblick, Gebet und Segen endet dann unser Treffen gegen 15:20.

**Anmeldung unter [mfe2021@web.de](mailto:mfe2021@web.de)**

<p><i>ab 10:15 Einwahl</i>  <b>10:30 Start</b> - biblischer Impuls - Zeugnisse - Austauschgruppen - Hoffnung - Beispiele der Hoffnung  <i>12:15 Mittagspause</i></p>	<p><b>13:45 Gespräch:</b> Polarisierung und Versöhnung  14:45 Gebet - Ausblick - Segen  15:20 Abschluss</p>
--	---